

CHRISTOF FANKHAUSER

Was gisch - was hesch



## **Chorsätze**

Rechte beim Autoren

Christof Fankhauser  
Hofmattstrasse 41a  
4950 Huttwil

062 / 965 43 16  
mail@christoffankhauser.ch  
www.christoffankhauser.ch

## (4) Är isch truurig

Aus der CD "Was gisch - was hesch" - Musik und Text: Christof Fankhauser - [www.christoffankhauser.ch](http://www.christoffankhauser.ch)

Är isch tru - rig, är isch tru - rig, är

The first system of musical notation is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are placed below the treble staff.

grän - net je - de Tag u hüü - let je - di Nacht. Är isch

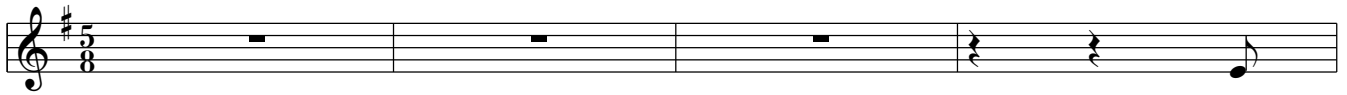
The second system of musical notation continues the melody and accompaniment. The lyrics are placed below the treble staff.

truu - rig, är isch truu - rig u

The third system of musical notation continues the melody and accompaniment. The lyrics are placed below the treble staff.

nie - mer cha ne trösch - te; Truur isch e dunk - li Macht.

The fourth system of musical notation concludes the piece. It features a double bar line at the end, with a 5/8 time signature indicated above the treble staff. The lyrics are placed below the treble staff.



Solo: 1. Nid  
Solo: 2. Nid



wüll är sich bim u - me - ren - ne d Chnöi uf - gschla - ge het  
wüll är Nach - bers Fänsch - ter - schie - be het i - gschla - ge gha



o - der das nid ü - ber - chunnt, won är scho lang gärn wett. Nid  
u wäg däm de oh - ni Znacht i ds Bett het mües - se gah. Es



wüll sie nu - me ihn bim Spiel nid het mit - ma - che la, nid  
isch nid wäg de Lüt, wo ü - ber sie so gschum - pfe hei: "die



wäg de bö - se Wort wo sie der - mit hei gspöt - tlet gha.  
si so riich u hei viel Gäld u ma - che, was sie wei."

Nei, ds liebsch - te won är ü - ber - haupt uf de - re Wält het gha,

d Ma - ma u der Pa - pa si plötz - lech nüm - me da.

## (10) Wieder Freud

Aus der CD "Was gisch - was hesch" - Musik und Text: Christof Fankhauser - [www.christoffankhauser.ch](http://www.christoffankhauser.ch)

Ref. Hüt chasch wie - der la - che, d Freud isch wie - der da.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat and a time signature of 6/8. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are written below the upper staff, with hyphens indicating syllables that span across two notes.

Es Härz wo ü - ber - spru - dlet, da chasch nid blie - be

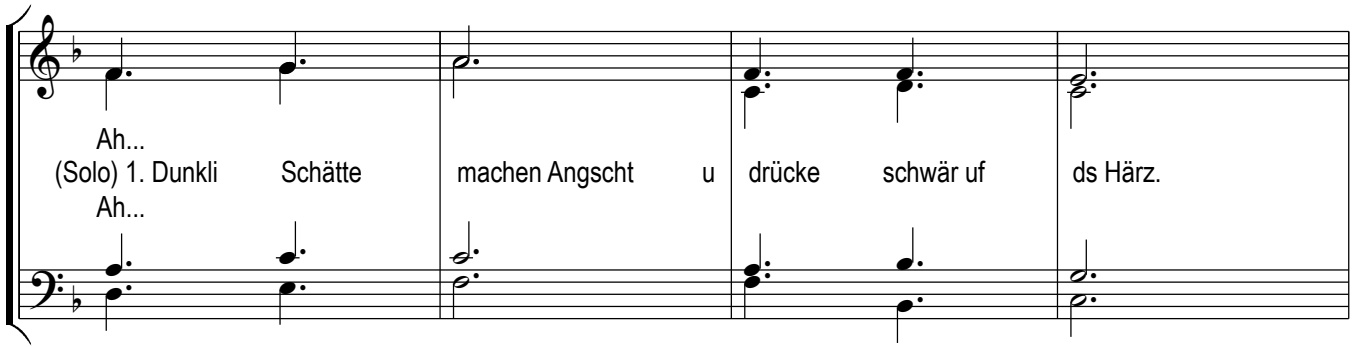
The second system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat and a time signature of 6/8. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are written below the upper staff, with hyphens indicating syllables that span across two notes.

stah. Ds Glück rütscht dir i d Bei, du fasch mit Tan - zen a

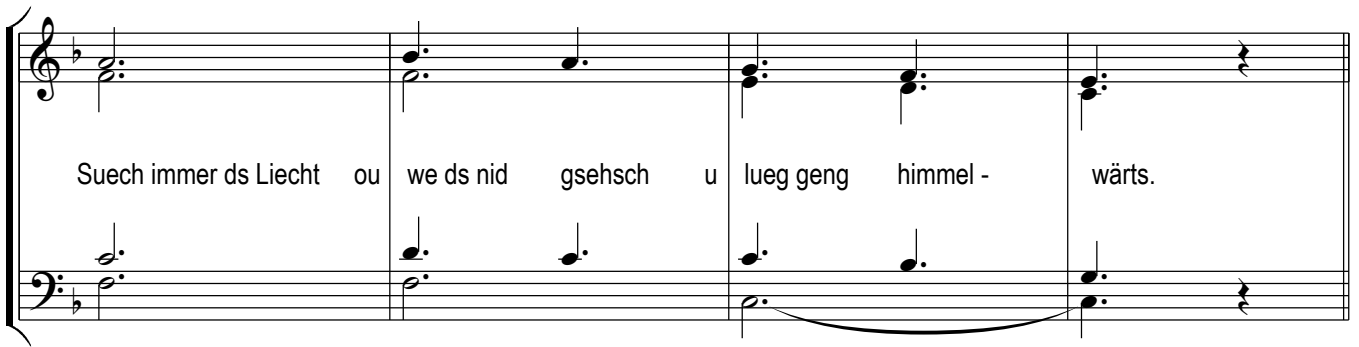
The third system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat and a time signature of 6/8. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are written below the upper staff, with hyphens indicating syllables that span across two notes.

u singsch es i die gan - zi Wäut: e neu - i Zyt isch da.

The fourth system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat and a time signature of 6/8. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are written below the upper staff, with hyphens indicating syllables that span across two notes.



Ah...  
(Solo) 1. Dunkli Schätze machen Angscht u drücke schwär uf ds Härz.  
Ah...



Suech immer ds Liecht ou we ds nid gsehsch u lueg geng himmel - wärts.



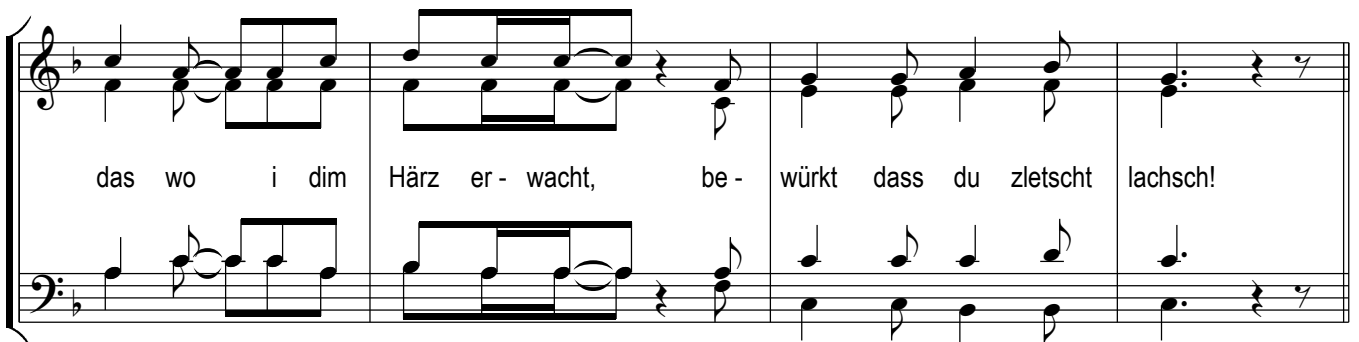
2. Ganz neu fasch du de plötz - lech a, dert wo du's nie hätsch



dänkt. Ou im Chly - ne u Ver - bor - ge - ne gspürsch dass di ei - ne länt.



3. S cha sy, dass ö - per zu dir seit: das bringts nid, was du machsch! Doch



das wo i dim Härz er - wacht, be - würt dass du zletscht lachsch!

# (16) Es Wunder vom Himmel

Aus der CD "Was gisch - was hesch" - Musik und Text: Christof Fankhauser - [www.christoffankhauser.ch](http://www.christoffankhauser.ch)

Ref. Es Wun - der vom Him - mel, mir dan - ke dir Gott. Hesch

üs nid al - lei - gla, hesch ghul - fen ir Not. Mir chöi wie - der Schnu - fe, mir

hei wie - der Muet u wei nid ver - gäs - se: was du tuesch, das isch guet.

(Solo) 1. Wüll öp - per sy - ni Ou - ge vor der Not nid ganz ver - schliesst, u

de nid nu - me redt, son - dern zum Hand - le sich ent - schliesst. We

dert wo Not isch ei - ne seit: i hil - fe, das isch klar! Da

wo mes mäng - gisch chum me glaubt, da wär - de Wun - der wahr.

2. Wüll öp - per sich i d Nöt vo an - dre Mön - sche i - ne - dänkt, u  
 3. Wüll öp - per seit: trotz al - ler Gfahr u all - ne Hin - der - nis wott

de nid ei - fach seit: das isch halt ds Schick - sal wo das länkt. Wär  
 i de Mön - sche häl - fe, süsch wird grös - ser no dä Riss, wo

an - dre hilft, wüll är gseht: Ar - muet isch für d Wält e Gfahr. Dert  
 d Mön - sche teilt i arm u riich. U plö - tzlech merksch s isch klar: denn

wo me tuet, was mü - glech isch, dert wär - de Wun - der wahr.  
 we mir d Hoff - nig nid uf - gäh, denn wär - de Wun - der wahr.

# (20) Vo Hirte u Schaf

Musik und Text: Christof Fankhauser



1.(Solo) Lie - der vo Hir - ten u Schaf git s ei - gent - lech scho gnue.  
2.(Solo) Doch es geit hie nid um Schaf mit em ne wei - che Fäll  
3.(Chor) Hüt ghört me viel vo so Lüt, wo hei Füe - rig ü - ber - noh,  
4.(Chor) D Mue - ter wo für ih - ri Chind im - mer nu - me ds Besch - te wett,



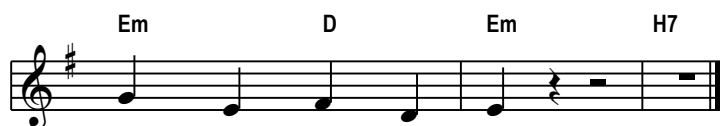
Drum tüe mir jetz nid no eis ir gly - chen Art der -  
und ou nid u - me - ne Hir - te - hund mit sym Ge -  
Ver - wal - ter, Po - li - ti - ker - in - ne, Ma - na - ger u  
e Leh - rer wo bi sy - ne Schüe - ler nid nu - me d No - te



zue. Die rich - ti - ge Hir - te wo  
bäll. Der Hirt isch hie es Sinn - bild wo  
so. Doch het me män - gisch ds Gfüel, die  
gseht. E Chef wo für si Büe - zer ou



mit de Her - de u - me - zieh, si säl - te wor - de hie, ja das  
mir drus leh - re chöi, dass die wo vo - re - stöh söt - te  
lue - gi nu - me grad für sich, u wie s de an - dre geit, das isch  
Zyt u off - ni Oh - re het: da ü - ber - all wird Hirt - Sy im



gsehsch würk - lech fasch nie.  
mue - tig sy u tröi.  
de - ne völ - lig glych.  
Lä - be ganz konk - ret.



## (22) E lääre Buuch

Aus der CD "Was gisch - was hesch" - Musik und Text: Christof Fankhauser - [www.christoffankhauser.ch](http://www.christoffankhauser.ch)

Dm C Bb

E lää - re Schaft, e lää - ri True, kei Ah - nig wo -

A Gm Dm

hi du chönn - tisch ga. E lää - re Buuch lää - ri Ou - ge, kei

Bb C F Gm Dm/A A Bb C

Chan - ce meh e kla - re Ge - dan - ke z ha. E

Dm C Gm Dm

lää - ri Lää - ri, ei - fach nüt, es schwar - zes Loch, es Grab.

## (29) I mache mi uf

Aus der CD "Was gisch - was hesch" - Musik und Text: Christof Fankhauser - [www.christoffankhauser.ch](http://www.christoffankhauser.ch)

Ref. I ma - che mi uf u lue - ge nid i, uf dy - ni Hilf chan i

The first system of musical notation consists of a treble and bass staff. The treble staff contains the vocal line with lyrics: "Ref. I ma - che mi uf u lue - ge nid i, uf dy - ni Hilf chan i". The bass staff provides a harmonic accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8.

hof - fe, ver - trou - e uf di. I ma - che mi uf u

The second system of musical notation continues the vocal line with lyrics: "hof - fe, ver - trou - e uf di. I ma - che mi uf u". The accompaniment continues in the bass staff.

blie - be nid stah, zeigsch mir der Wäg, u bisch im - mer da.

The third system of musical notation continues the vocal line with lyrics: "blie - be nid stah, zeigsch mir der Wäg, u bisch im - mer da." The accompaniment continues in the bass staff.

1. S git män - gisch Mo - män - te wo d weisch: jetz pas - sierts. S isch klar vor dy - nen

The fourth system of musical notation continues the vocal line with lyrics: "1. S git män - gisch Mo - män - te wo d weisch: jetz pas - sierts. S isch klar vor dy - nen". The accompaniment continues in the bass staff.

Ou - ge du dänksch: jetz pres - sierts. Es füegt sich al - les zä - me, en

The fifth system of musical notation concludes the vocal line with lyrics: "Ou - ge du dänksch: jetz pres - sierts. Es füegt sich al - les zä - me, en". The accompaniment continues in the bass staff.

un - sicht - ba - ri Hand schient al - li Fä - de z län - ke, da ver - louft nüt im

Sand. 2. Ganz zersch isch's en Ah - nig, no dänksch: er - reichsch es nie, drus

wachst der Ge - dan - ke, gsehsch Zei - che dert u hie, wo dir Muet wei ma - che, dä

Wäg i A - griff z näh. U all das, wo du chasch, das wosch ou dra - gäh.